

Wort zum Sonntag – 19. Juni 2022 - Pfarreiengemeinschaft Wuppertal Südhöhen

Liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen, liebe Mitmenschen!

"Wer ist Jesus für uns, für Dich, für Sie?"

Diese Frage kann aus dem heutigen Evangelium, Lk 9, Verse 18-24, hergeleitet werden. Es ist die Frage danach, wer Jesus ist. Der Sohn Gottes, welcher unnahbar ist, oder der Sohn Gottes, welcher als Wanderprediger sich den Menschen mit Nähe, Wärme und Liebe zuwendet. Jesus ist nahbar, emphatisch und nimmt teil am Leben der Menschen. Davon erzählt uns die Bibel.

Es geht also bei der Begegnung mit Jesus nicht um ferne Höhen, sondern um uns als Menschen. Unser Fühlen, unsere Zerrissenheit, unsere Tränen, unsere Angst und unser Lachen: alles das, ist Jesus wichtig! Wir sind immer mit unserem Leben von Jesus getragen und angenommen, gerade in dem, was nicht perfekt ist. Jesus ist nicht unnahbar und an uns nur interessiert, wenn es gut läuft in unserem Leben, wenn alles gelingt. ER stärkt uns in den schwachen Stunden unseres Lebens. Der Sohn Gottes offenbart sich den Menschen in der Schwachheit, und nicht in der Perfektion.

Jesus ist nicht über unserem Leben, sondern in dem, was heute, was jetzt gerade geschieht. ER streckt die Hand nach uns Menschen aus und verwehrt sie nicht. Gerade in dem nicht gelungenen, in jeder Stunde, welche von Fragen und Suchen geprägt ist, lässt ER uns nicht allein! Ich bin getragen, wenn ich an mir selbst, an anderen Menschen, oder an der Welt, zu zerbrechen drohe. Jesus und in ihm Gott selbst, hält mich aus und lässt mich nicht fallen, wenn die Ohnmacht mich ergreift. So darf ich von Jesus, dem Sohn Gottes, denken. Ich darf mich aufgehoben fühlen in seiner Hand, darf mich umarmt und gehalten wissen in der heilenden Liebe und Kraft, mit welcher Jesus bei uns ist.

"Für wen hältst Du, halten Sie Jesus?" Meinen Versuch einer Antwort habe ich zuvor versucht aufzuschreiben.

Wir alle sind eingeladen, zur eigenen Antwort auf die Frage, wer Jesus ist. Es ist die ganz persönliche Antwort, welche uns Gott und den Menschen, ganz nahe bringt. In jedem Versuch, in jedem menschlichen Gefühl, ist Jesus ganz nah bei uns.

Ich wünsche Ihnen und Euch von ganzem Herzen Gottes Nähe in allem, was geschieht!

Benedikt Schmetz

Die Südhöhen wollen weiter selbständig bleiben

Auf Einladung des Stadtdekanats Wuppertal sind am 24.5.2022 mehr als 70 engagierte Christ*innen aus (Pfarr-)Gemeinderäten, Kirchenvorständen sowie Seelsorger*innen im Katholischen Stadthaus zusammengekommen.

In diesem ersten Termin auf Stadtebene ging es um den Vorschlag des Erzbistums zur Neuordnung der sogenannten pastoralen Einheiten. Dieser Vorschlag sieht für das gesamte Erzbistum zukünftig 64 Bereiche vor. Für Wuppertal sind dort zwei Bereiche verzeichnet, wobei die Südhöhen dem Westen zugerechnet werden, der dann dem ehemaligen Dekanat Elberfeld entsprechen würde. Das Erzbistum hat diesen Vorschlag nun in einen moderierten Diskussionsprozess gegeben, an dessen Ende zum Herbst ein Votum zurückgegeben werden soll.

Es bestand große Einigkeit in dem Interesse, auch zukünftig eigene Identitäten der aktuellen Gemeinde- und Seelsorgebereichsstrukturen fortführen zu wollen. Ebenso wurde der Anspruch bekräftigt, in diesen Neugliederungsprozess partizipatorisch eingebunden zu bleiben. Erklärtes Ziel der Südhöhen ist es, dass das in den vergangenen Jahren erfolgreich etablierte Leitungsmodell, in dem hauptamtlich beschäftigte Seelsorger*innen und Vertreter*innen der vier Gemeinden gleichberechtigt sind, in einer pastoralen Einheit fortzusetzen. Hierfür zeichnet sich bereits nach dem ersten Treffen eine breite Unterstützung ab.

Gerne möchten wir auch Sie in diesen Diskussionsprozess einbeziehen und laden Sie herzlich ein, am **22.6.2022 um 19:30 Uhr in der Kirche St. Joseph** dazu zusammen zu kommen.

St. Christophorus

Zu den Eucharistiefiern und Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen. Es gilt Maske zu tragen, um sich und andere zu schützen.

Am Donnerstag begehen wir mit einer Eucharistiefeier für die Pfarreiengemeinschaft um 10 Uhr in Hl. Ewalde das Hochfest Fronleichnam.

Am Freitag, dem 17. Juni, sind Sie um 18 Uhr zum Friedensgebet der Evangelischen Gemeinde in der Lichtenplatzer Kapelle eingeladen. Danach sind Sie um 20 Uhr zum Taizé-Gebet und anschließendem Beisammensein in unserer Kirche eingeladen.

Am Montag sind Sie um 19:30 Uhr zum Spieleabend „spielen und klönen“ im Gemeinderaum eingeladen.

Am Freitag, dem 24. Juni, sind Sie um 18 Uhr zum Friedensgebet der Evangelischen Gemeinde in das Gemeindezentrum Petruskirche in der Meckelstraße eingeladen.

Das Pfarrbüro ist ab sofort unter der E-Mail-Adresse

pfarrbuero-st.christophorus@suedhoehen.de erreichbar.

St. Joseph

Es kann teilnehmen, wer kommt. Es gilt Maskenpflicht.

Ab sofort können die sonntäglichen Eucharistiefiern in St. Joseph um 11 Uhr im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: <http://stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts> oder <http://stjoseph.dd-dns.de/>.

Samstag sind Sie wieder zur **Orgelmusik zur Marktzeit** eingeladen. Es spielt Thomas Grunwald (Barmen) Werke von Bach, Reger und Jongen.

Um 17:30 Uhr feiern wir die Eucharistie zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft hier in unserer Kirche.

Anschließend sind Sie zum **Dämmerstopp** eingeladen. Es spielt die **Pater-Brown-Band**. Der Kindergarten hat mit weiterer Unterstützung für das Salatbuffet gesorgt. Es werden Würstchen gegrillt, neben Bier, Wasser usw. gibt es natürlich eine Auswahl von Cocktails. Und endlich Zeit für ausgiebige Gespräche und Begegnungen.

Sonntag feiern wir dann um 11 Uhr die Eucharistie mit der Verabschiedung von Pfr. Stratmann und treffen uns anschließend rund um Kirche zum **Pfarrfest**. Neben Grillwürstchen, Getränken, Salaten, Kuchen und Waffeln gibt es „Kunst zum Mitmachen“ - wir wollen mit Farben und Kreiden auf Leinwänden experimentieren - und Musikdarbietungen.

Der Kindergarten bietet neben der Hüpfburg (bei gutem Wetter) Bastelaktionen und verschiedene Spiele an. Alles findet auf dem Außengelände statt.

Die Offene Tür lädt zur Holzwerkstatt, Basteln to go und unterschiedlichen Spielen ein.

Natürlich darf auch das Rudelsingen (mit Maske) nicht fehlen. Und natürlich gibt es Gelegenheit zu ausführlichen Begegnungen und Gesprächen. **Lassen Sie sich herzlich einladen zu einem Fest für alle mit allen!**

Das Pfarrbüro ist vorübergehend umgezogen und befindet sich jetzt im Pfarrhaus. Bitte nutzen Sie die Klingel „Erdgeschoß“ und den dortigen Briefeinwurf.

Das Pfarrbüro ist ab sofort unter der E-Mail-Adresse pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de erreichbar.

St. Hedwig

Das Pfarrbüro in St. Hedwig ist noch bis auf weiteres geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten gerne an das Pfarrbüro Hl. Ewalde unter 0202-474711 oder pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de . Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Es gilt weiterhin die Maskenpflicht im Kirchenraum, die 3G-Regel entfällt.

Alle sind eingeladen zum Treffen, Lachen, Rumstehen, Genießen und Plaudern mit Feierabendbier und Grillwurst an jedem Mittwoch im Juni, August und September von 18 bis 20 Uhr am Glockenturm von St. Hedwig. Bei Regen fällt es aus.

Hl. Ewalde

Die kfd lädt ein

...an jedem 2. Mittwoch im Monat zum gemeinsamen Frühstück für ältere Mitglieder um 09.30 Uhr in den kleinen Pfarrsaal. Gäste sind herzlich willkommen.

Es gilt weiterhin die Maskenpflicht in der Kirche.

Das Pfarrbüro ist ab sofort unter der E-Mail-Adresse pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de erreichbar.